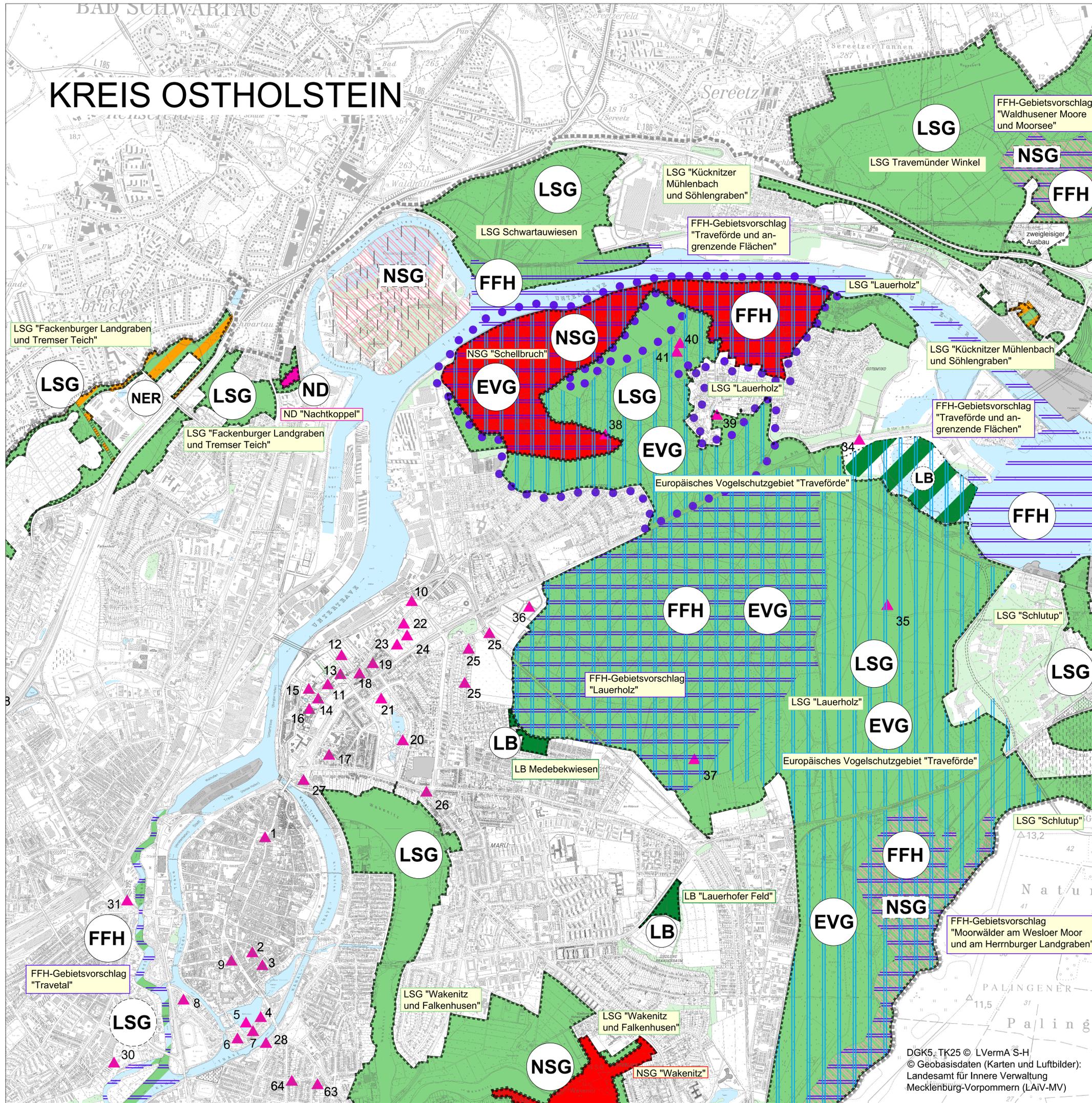


KREIS OSTHOLSTEIN



- Flächen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft
- Erläuterungen siehe Kapitel 10.2.1 -
- NSG** Naturschutzgebiet (§ 16 Landesnaturschutzgesetz)
 - NSG** Gebiet, das die fachlichen Voraussetzungen für eine Ausweisung als Naturschutzgebiet erfüllt zur Teerhofinsel siehe Hinweis unten
 - LB** Geschützter Landschaftsbestandteil (§ 21 Landesnaturschutzgesetz)
 - LB** Geplanter geschützter Landschaftsbestandteil
 - LSG** Landschaftsschutzgebiet (§ 18 Landesnaturschutzgesetz)
 - LSG** Geplantes Landschaftsschutzgebiet
- Die Abgrenzungen der geplanten LSGs sind vorläufig und werden im eigenständigen Schutzgebietsverfahren anhand der dann bekannten Abwägungsmerkmale festgelegt. Von den Rändern der öffentlichen Ortslagen sollen die geplanten LSGs mindestens 50 m Abstand halten.
- ND** Naturdenkmal (§ 20 Landesnaturschutzgesetz), flächenhaft
 - ND** Naturdenkmal (§ 20 Landesnaturschutzgesetz), punktuell (1... lfd. Nummer lt. Naturschutzbuch)
 - FFH** FFH-Vorschlagsgebiet nach Artikel 4 Abs. 1 FFH-Richtlinie (Stand Mai 2007)
 - EVG** Vogelschutzgebiet nach Artikel 4 EG-Vogelschutzrichtlinie (Stand Mai 2007)
- Hinweis: Der genaue Grenzverlauf der Europäischen Vogelschutzgebiete und FFH-Gebiete wird noch vom Land festgelegt!
- FFH** Feuchtgebiet von internationaler Bedeutung nach der Ramsar Konvention (Vorschlag)
- Hinweis: Bei der Darstellung der gemeldeten FFH-Gebiete und der europäischen Vogelschutzgebiete (Natura 2000-Gebiete) und dem vorgeschlagenen Feuchtgebiet internationaler Bedeutung gemäß Ramsar-Konvention handelt es ausschließlich um eine **nachrichtliche Übernahme** der vom Land Schleswig-Holstein an die EU gemeldeten bzw. zur Meldung an das Ramsar-Sekretariat vorgesehenen Gebiete!
- NER** Naturerlebnisraum (§ 19 Abs 3-4 Landesnaturschutzgesetz)
- Hinweis: Flächenhafte Überschneidungen verschiedener Schutzdarstellungen sind möglich!
Bei den gemeldeten FFH-Gebieten ist von Unschärfen der Grenzen auszugehen, da präzise Abgrenzungen der Gebiete noch nicht vorliegen und Grenzänderungen bei der Behandlung durch die EU-Kommission immer noch möglich sind!
- FFH** Vorhaben in Umsetzung bzw. umgesetzt
 - EVG** Bodenabbau in Umsetzung bzw. umgesetzt
 - EVG** geplante bzw. absehbare Bebauung / Nutzungsänderung
 - EVG** Prüfgebiet für eine mögliche Bebauung unter dem Vorbehalt der Umweltverträglichkeit
 - EVG** Grenze geplantes Wasserschutzgebiet nach Entwurf des Landschaftsrahmenplanes für den Planungsraum II (Stand 2002)
 - EVG** Grenze des Stadtgebietes
- Die Umgrenzung des geplanten Teerhofkai ist noch nicht abschließend bestimmt und wird sich nach zukünftigen Bürgerentscheidungen richten.

Hansestadt LÜBECK
Bereich Naturschutz

Landschaftsplan der Hansestadt Lübeck
- ENTWICKLUNG -

Schutzgebietskonzept (Entwicklungskonzept s. Teil 1)

(Übersichtsdarstellung siehe Karte 18.2b)

Kartographische Aufbereitung und Darstellung (GIS):
ArGe Landschaftsplan Lübeck
ARUM - Arbeitsgemeinschaft Umwelt- und Stadtplanung, Hannover
IFB - Ingenieurbüro für Bodenkunde und digitale Kartographie, Hannover
Planungsbüro Morthorst-Bretschneider GmbH, Nortorf

Gutachterlicher Fachbeitrag
Landschaftsarchitekten Müller + Kahns, Eutin 2000
Bereich Naturschutz
Bearbeitung im Bereich Naturschutz
Dr. Ursula Kühn, Olaf Niehus

Plan-Nr.: 18.2c - 4
bearbeitet: 31.01.2003
geändert: 13.08.2007
Maßstab: 1:10.000

Datum: 31.01.2003
Name: Morthorst
verantw.: 04.03.2008
Name: Frank Lammert

Aufgestellt: Lübeck, den 4. März 2008

0 200 m

Die Umgrenzung des geplanten Teerhofkai ist noch nicht abschließend bestimmt und wird sich nach zukünftigen Bürgerentscheidungen richten.

DGK5, TK25 © LVerMa S-H
© Geobasisdaten (Karten und Luftbilder):
Landesamt für Innere Verwaltung
Mecklenburg-Vorpommern (LAIi-MV)